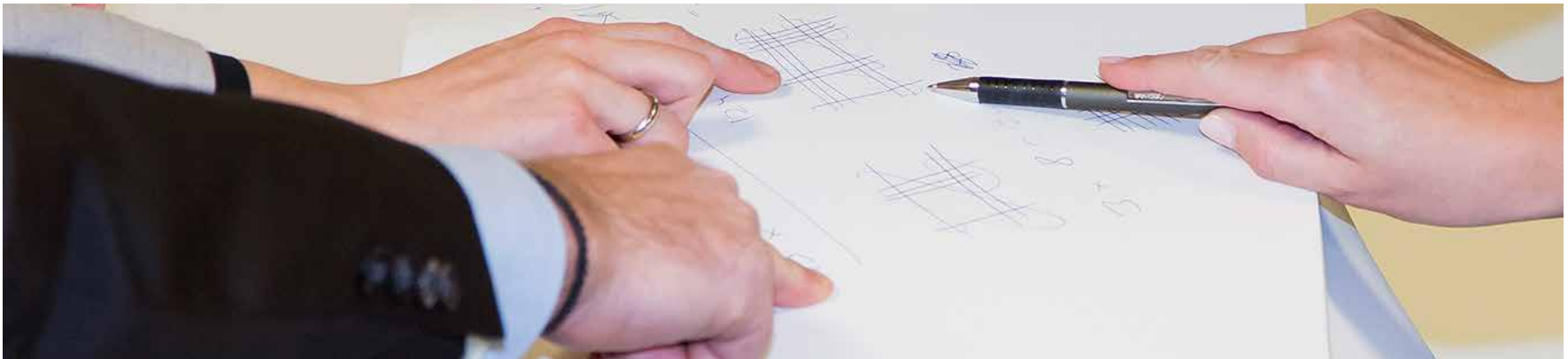


VERGLEICHSANALYSE ZU ADRESSRISIKEN IM KUNDENGESCHÄFT 2018

Erläuterungen und Auszug aus der Vergleichsanalyse 2017



Erläuterungen und Beispiele

Für eine moderne Adressrisikosteuerung ist das Management erwarteter und unerwarteter Verluste aus der Übernahme von Kreditrisiken im Kundengeschäft von besonderer Bedeutung. Doch auch wenn für das eigene Institut entsprechende Auswertungen bei guter Datenqualität vorliegen, stellt sich die Frage, wie die individuellen Ergebnisse im Kontext anderer genossenschaftlicher Kreditinstitute adäquat zu bewerten sind:

- I Ist der eigene Expected Loss des Gesamt-, Firmen- bzw. Privatkunden-Portfolios im Vergleich zu anderen VR-Banken eher hoch oder niedrig?
- I Sind die Value-at-Risk-Zahlen für das eigene Portfolio im bundesweiten Vergleich zu Kreditinstituten ähnlicher Größe kritisch oder positiv zu werten?
- I Folgt die Entwicklung der eigenen Risikosituation verglichen mit Vorjahresdaten einem allgemein zu beobachtenden Trend?
- I Wie kann der angemessene Modell-Einsatz für das eigene Institut überprüft werden?

Grundlage dafür sind Auswertungen, die sich aus der vorhandenen VR-Control-Software mit überschaubarem Aufwand extrahieren lassen. Dabei stehen insbesondere folgende Kennzahlen im Fokus:

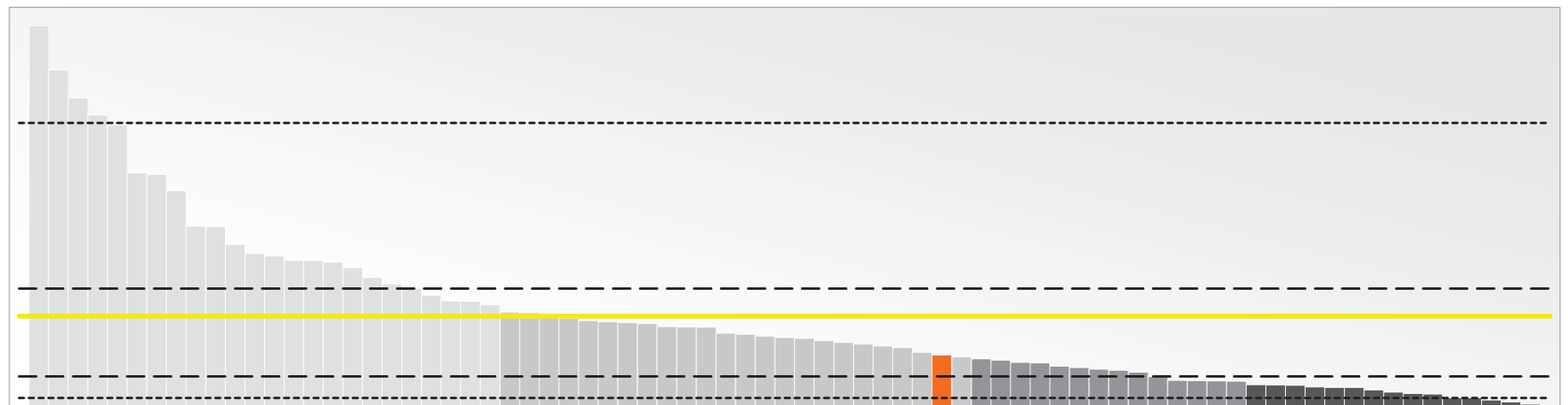
- I **Expected Loss** (kurz: EL): Der erwartete Verlust beschreibt, mit welchen Kreditausfällen aus dem heute gesunden Kundenkreditgeschäft in den kommenden 12 Monaten im Durchschnitt zu rechnen ist.
- I **Credit Value at Risk** (kurz: CVaR): Der unerwartete Verlust beschreibt darüber hinaus, welche Höhe von Kreditausfällen bei einem vorgegebenen Konfidenzniveau von z. B. 99,0% nicht überschritten wird.

Neben diesen Größen lassen sich zusätzlich relative Kennzahlen wie beispielsweise die Risikoquote ermitteln. Mit diesen Resultaten ist es möglich, eine umfassende CVaR-Analyse aufzubauen, die einen realistischen Vergleich eigener Risiko-Kennzahlen mit den Ergebnissen ähnlicher genossenschaftlicher Kreditinstitute ermöglicht. Dabei können zusätzlich auch Diversifikationskennzahlen ermittelt und verglichen werden, die die Interpretation eigener Zahlen noch vertiefen können.

VR Musterbank eG

KPM-KG-Vergleichsanalyse 2017

Bundesweites Adressrisiko-Benchmarking für Genossenschaftsbanken



- VERTRAULICHE UNTERLAGE -

KPM-KG-Vergleichsanalyse 2017

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen	
Datengrundlage	2
Auswertungsbeispiele	5
Management Summary	9
Kennzahlen Portfoliomodell	
Gesamtbank	12
Diversifikation	24
Firmen-/Privatkunden	36
Kreditstrukturanalyse	45
Stichtagsvergleich	50
Kalkulationsvarianten	56
Einzellimitierung	69
Rating-Auswertungen	80
Risk-Return-Analysen	91
Sonstige Auswertungen	97
Datenanhang	107



Datengrundlage (1)

■ Ausgewertet wurden Daten von 77 VR-Banken aus dem gesamten Bundesgebiet.

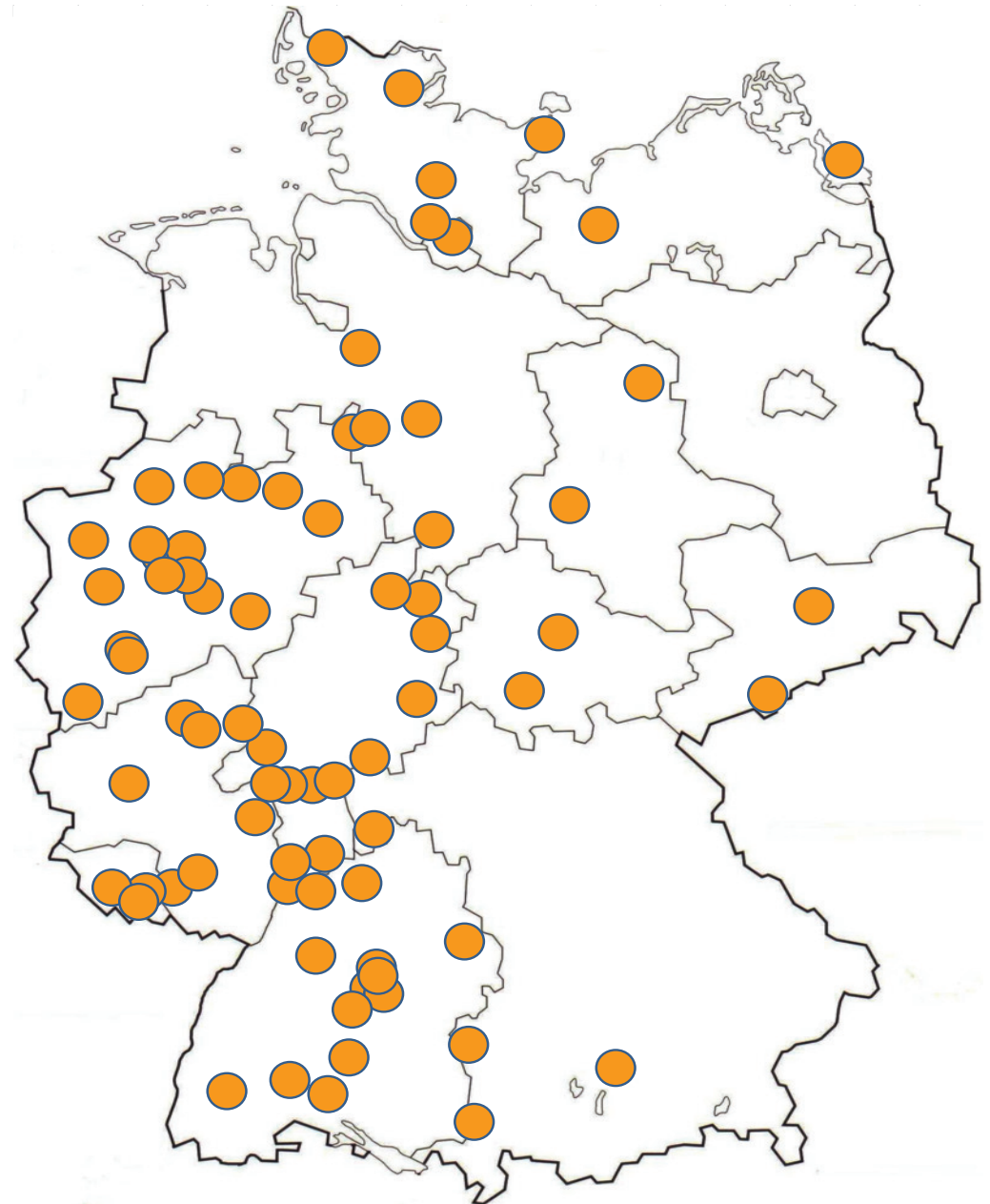
■ Die mittlere Bilanzsumme aller teilnehmenden Institute beläuft sich hierbei auf ca. 1,8 Mrd. €.

Bilanzsumme	
bis 500 Mio. €	8 Banken
500 - 1.000 Mio. €	18 Banken
1 Mrd. - 2,0 Mrd. €	28 Banken
über 2,0 Mrd. €	23 Banken

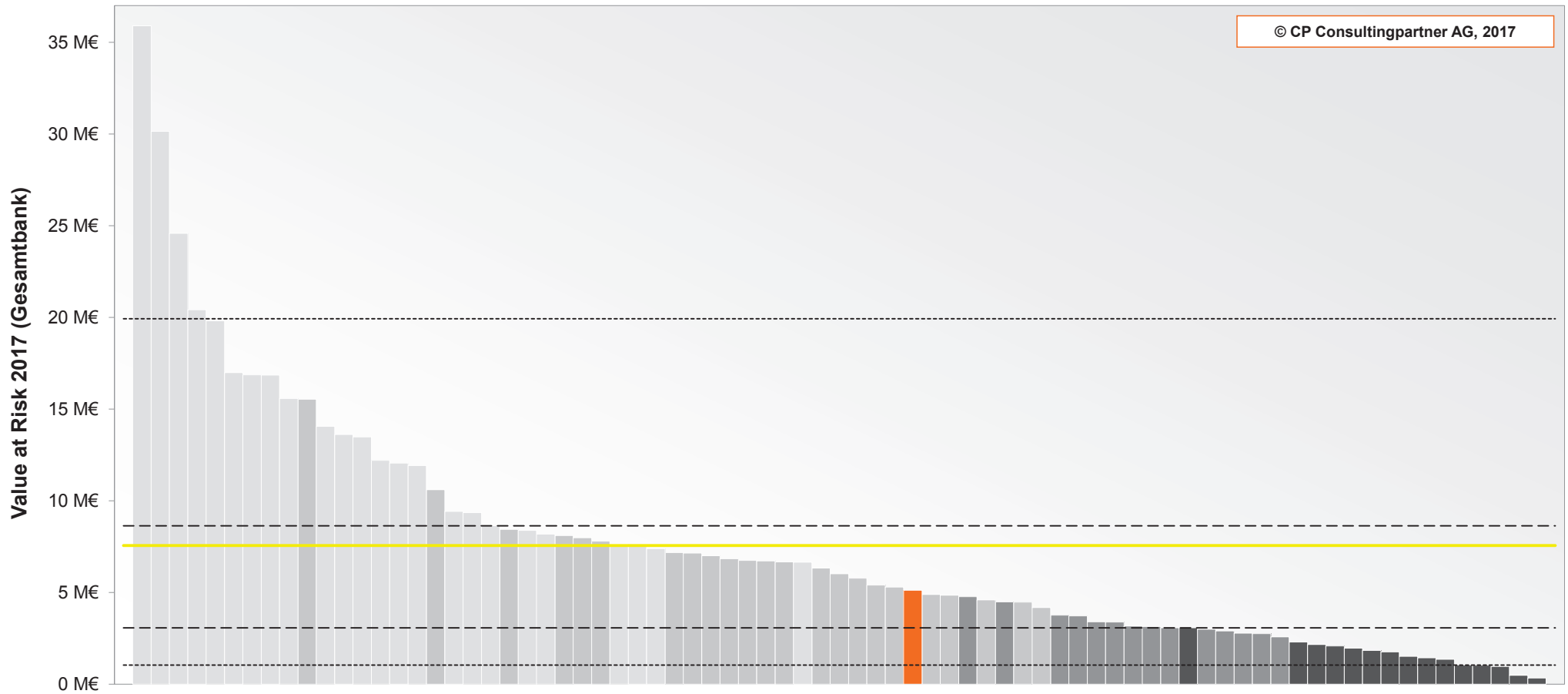
■ Die Datengrundlage der folgenden Darstellungen bilden im Wesentlichen Auswertungen des Kreditportfoliomodells KPM-KG aus VR-Control® KRM.

■ Im Zuge der Datenaufbereitung wurden die Daten hinsichtlich der zugrunde liegenden VR-Control® KRM-Einstellungen qualitätsgesichert.

■ Zudem wurde auf Grundlage der Daten bankindividuell eine Vielzahl von Plausibilitätsprüfungen durchgeführt und ggf. Rücksprache mit der entsprechenden Bank gehalten.



Value at Risk 2017 (Gesamtbank)

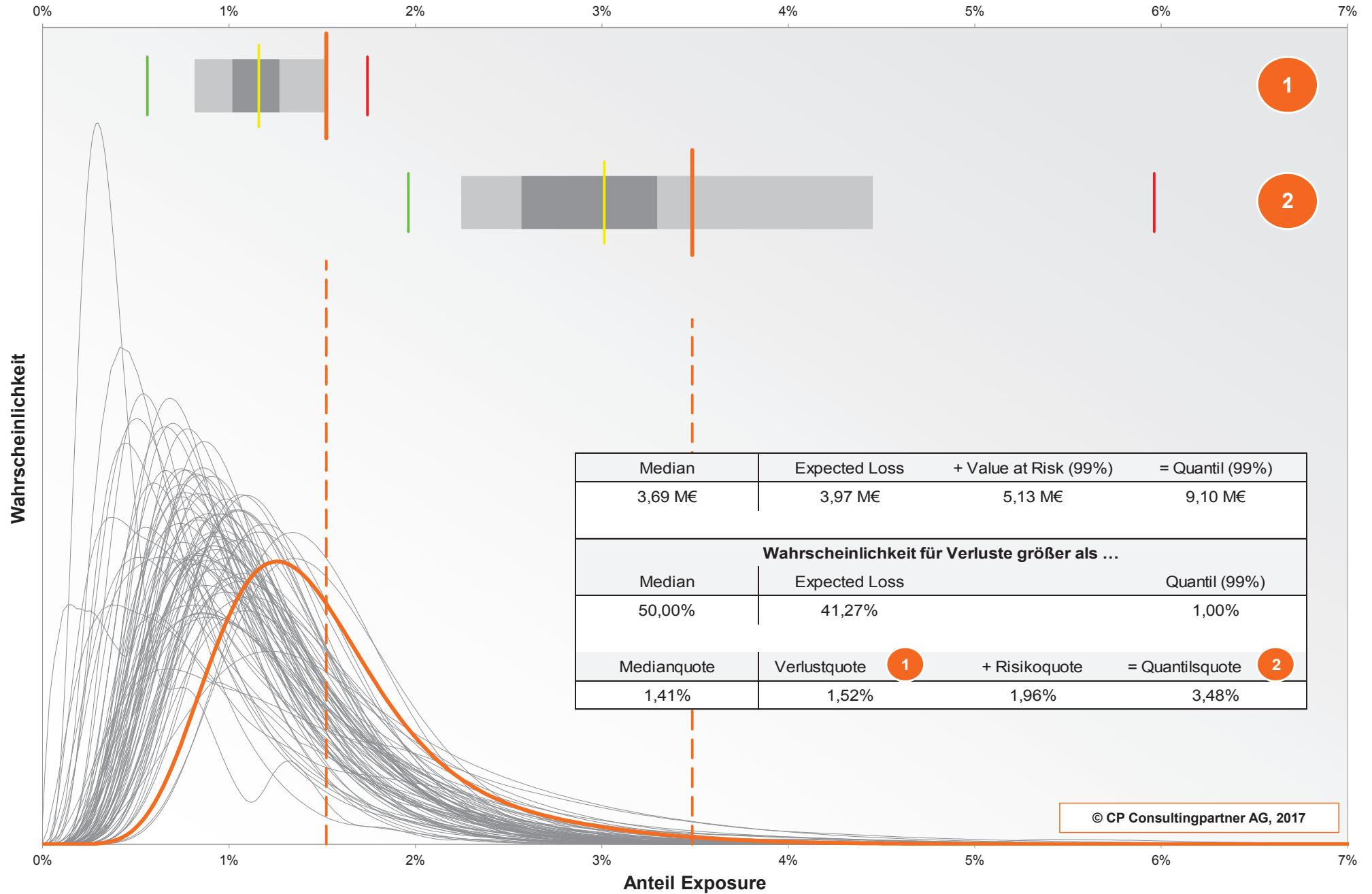


© CP Consultingpartner AG, 2017

Säulen			
Value at Risk 2017 (Gesamtbank)			
■	5,13 M€	Rang (Alle Banken)	43 von 77
■	7,55 M€	Rang (Cluster)	19 von 24

■	Ihr Institut	95%-Quantil
Exposure-Cluster		-----	75%-Quantil
■	bis 125 M€	-----	Mittelwert
■	125-250 M€	-----	25%-Quantil
■	250-500 M€	5%-Quantil
■	über 500 M€		

Verlustverteilung



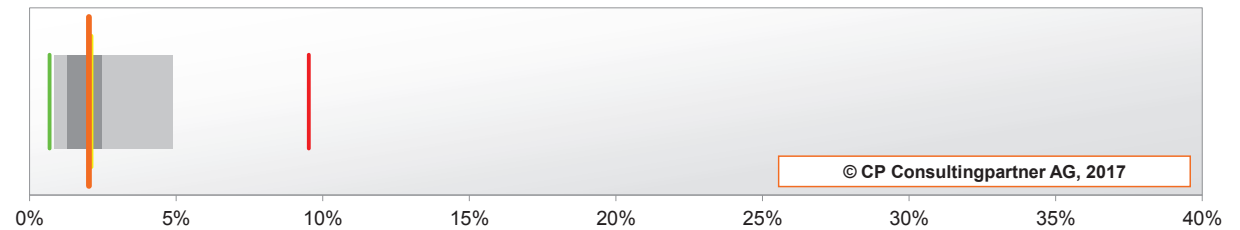
© CP Consultingpartner AG, 2017

Diversifikationsanalyse || Exposure-Anteile

Exposure-Anteil größtes Enga.

■ 2,0%
■ 2,1%

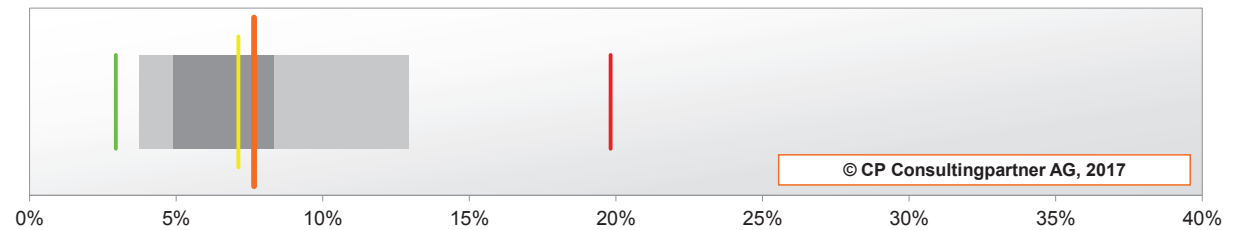
Rang (Alle Banken) 27 von 77
Rang (Cluster) 11 von 24



Exposure-Anteil 5 größte Enga.

■ 7,7%
■ 7,1%

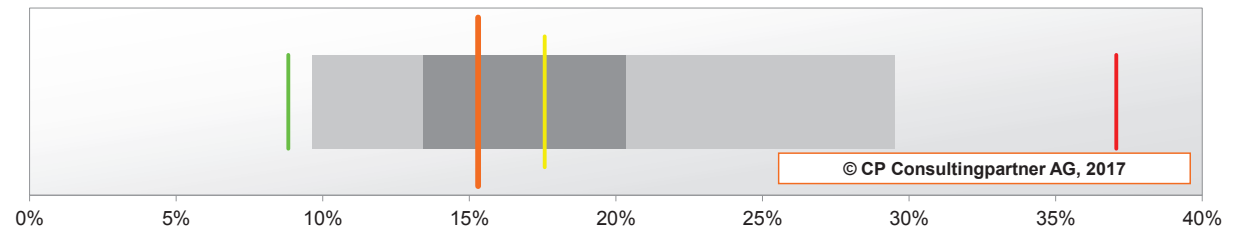
Rang (Alle Banken) 25 von 77
Rang (Cluster) 10 von 24



Exposure-Anteil 20 größte Enga.

■ 15,3%
■ 17,6%

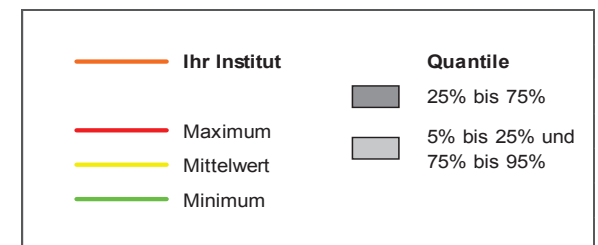
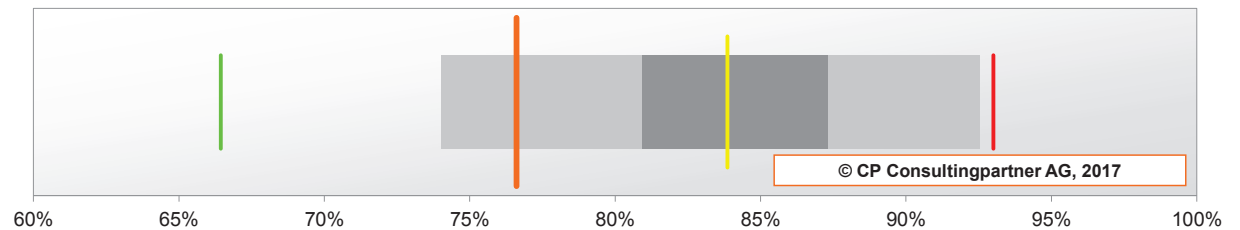
Rang (Alle Banken) 39 von 77
Rang (Cluster) 14 von 24



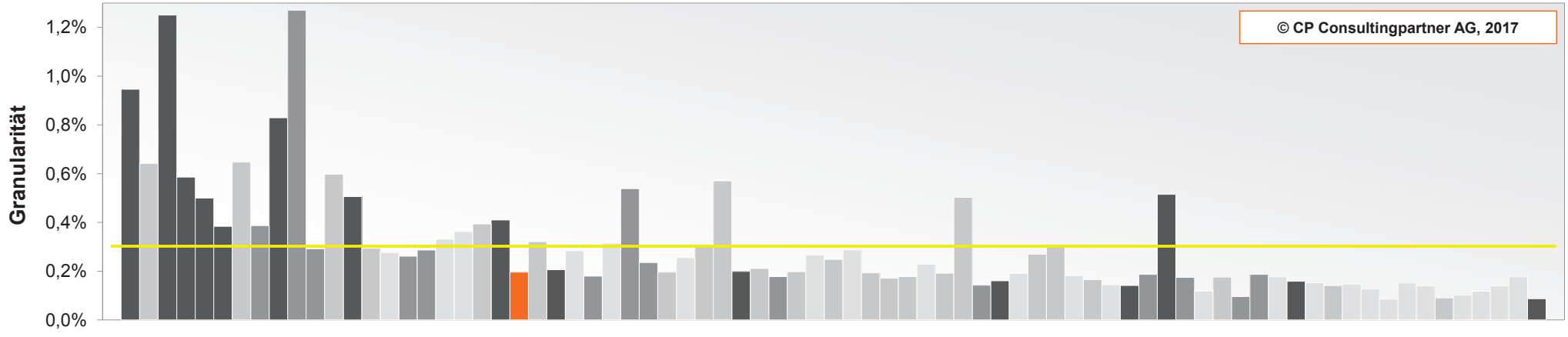
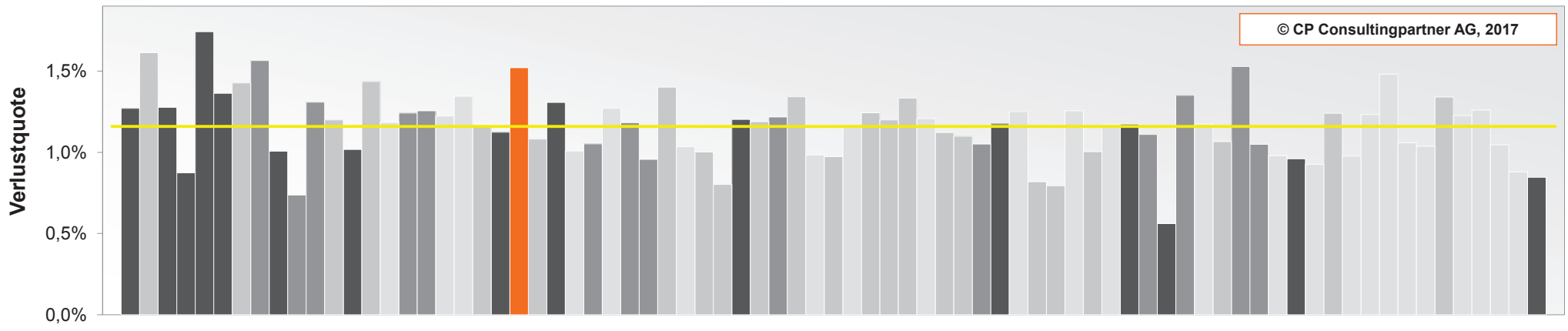
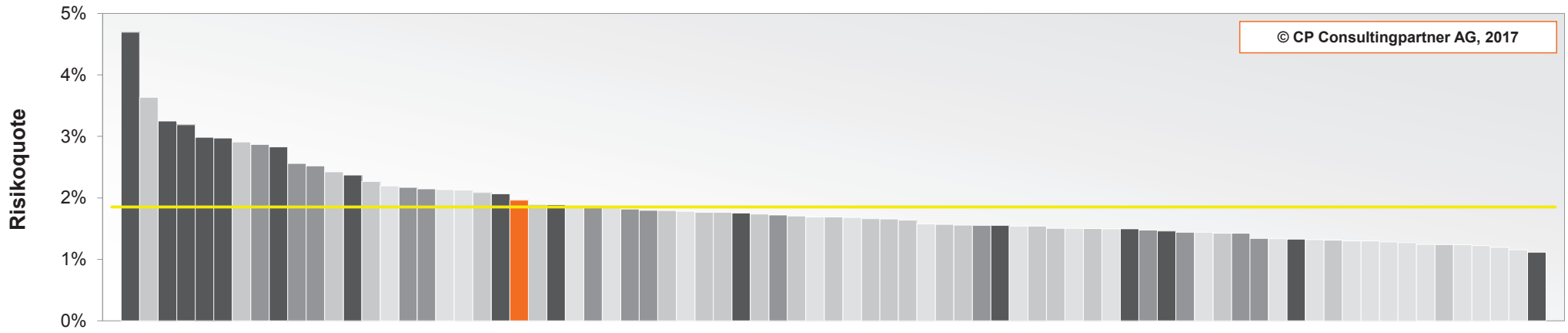
Exposure-Anteil 20% größte Enga.

■ 76,6%
■ 83,9%

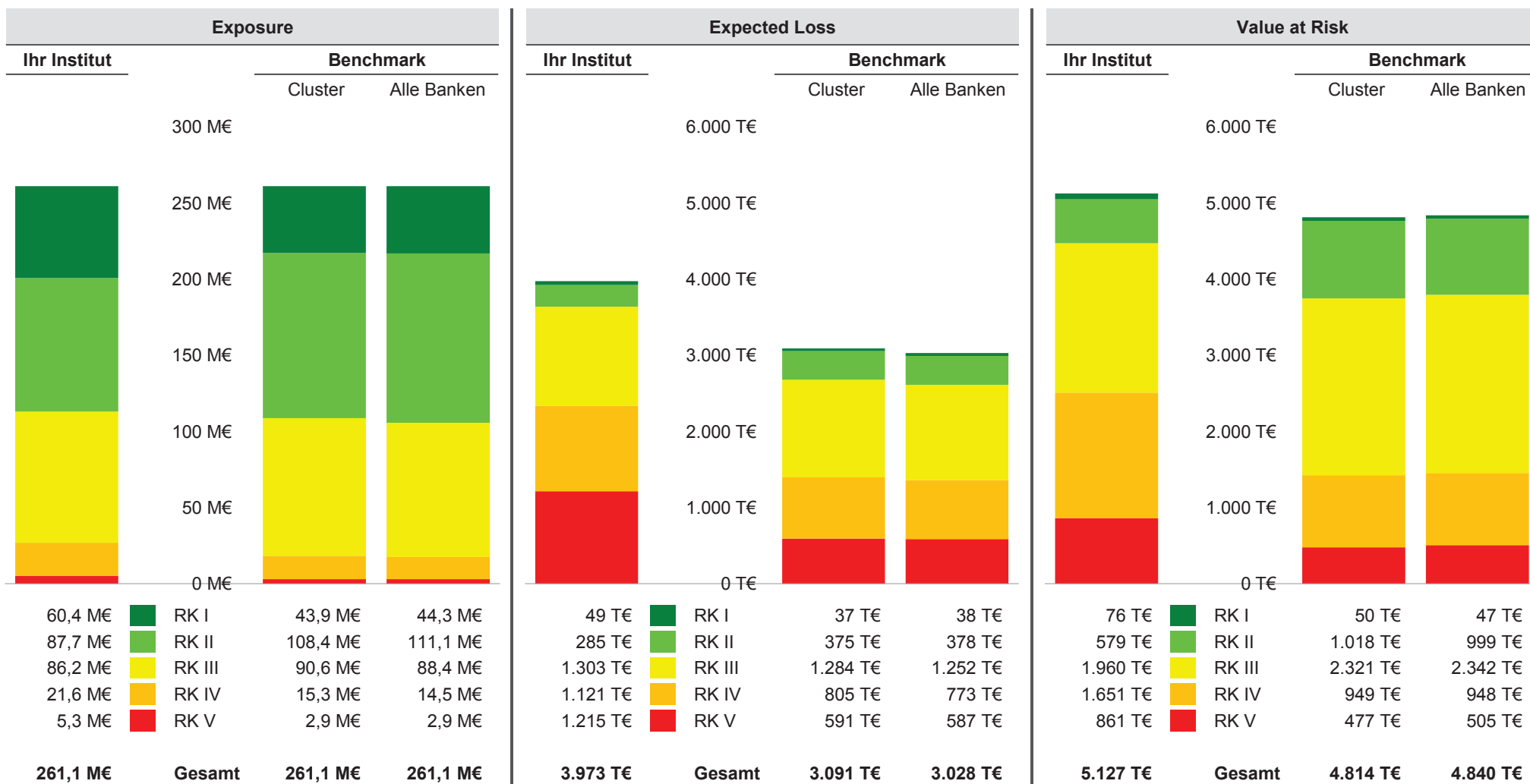
Rang (Alle Banken) 69 von 77
Rang (Cluster) 23 von 24



Risikoquote | Verlustquote | Granularität



Ratingklassen || Vergleich Benchmark-Institut



Die Benchmark ("Cluster" und "Alle Banken") ist auf das Gesamtbank-Exposure der betrachteten Bank normiert.

Die Benchmark "Cluster" weist für folgende Berichtsgrößen den jeweiligen Mittelwert aller Banken des Exposure-Clusters "250-500 M€" auf:

- Verlustquote, Risikoquote, Anteile Exposure, Expected Loss und Value at Risk je Ratingklasse

Die Benchmark "Alle Banken" weist für folgende Berichtsgrößen den jeweiligen Mittelwert aller Banken auf:

- Verlustquote, Risikoquote, Anteile Exposure, Expected Loss und Value at Risk je Ratingklasse

Betrachtung historischer Branchenparameter || Verhältnis Value at Risk

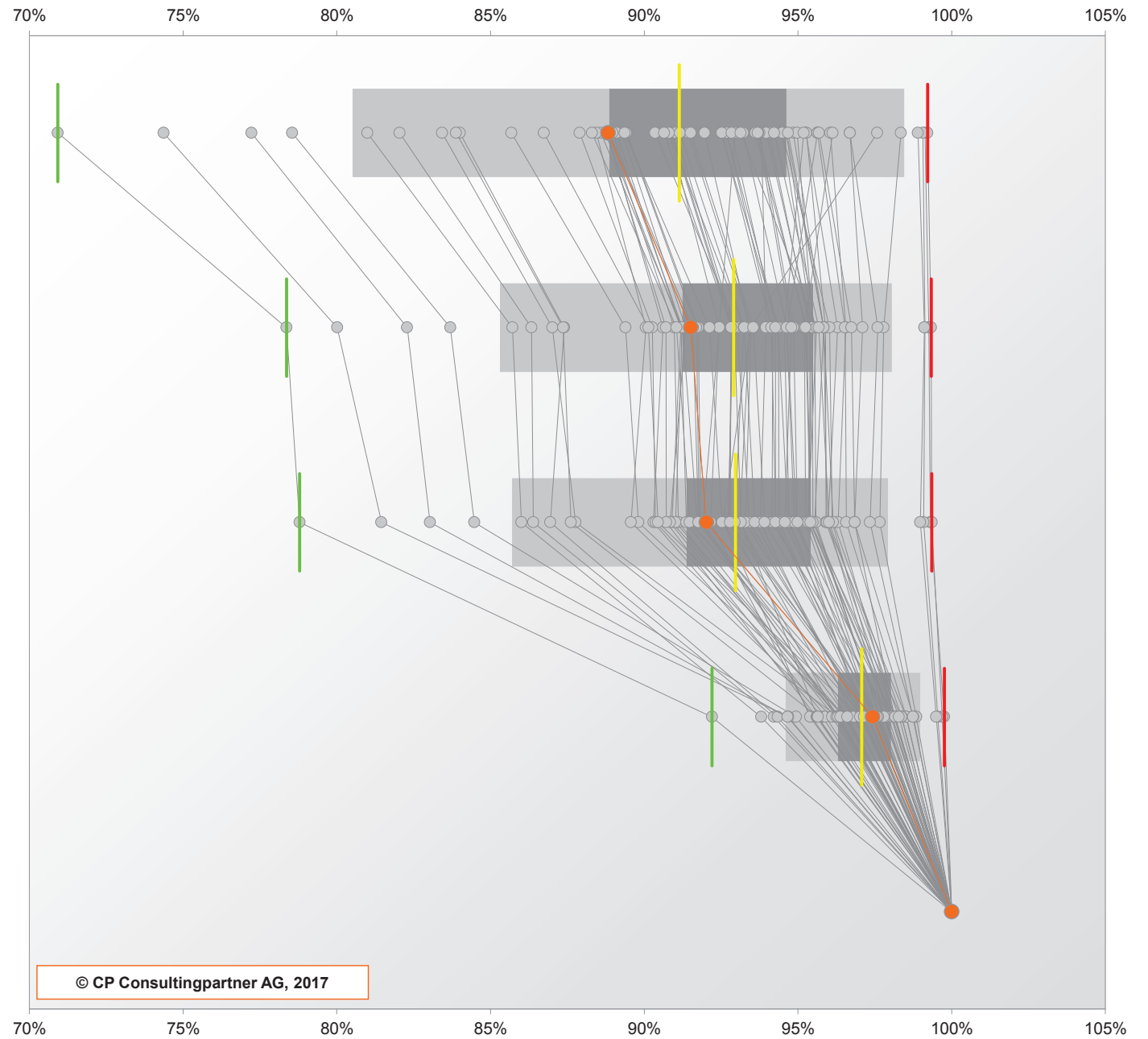
Branchenparameter 2005	
■	88,8%
■	91,1%
Rang (Alle Banken)	59 von 77
Rang (Cluster)	19 von 24

Branchenparameter 2012	
■	91,5%
■	92,9%
Rang (Alle Banken)	55 von 77
Rang (Cluster)	18 von 24

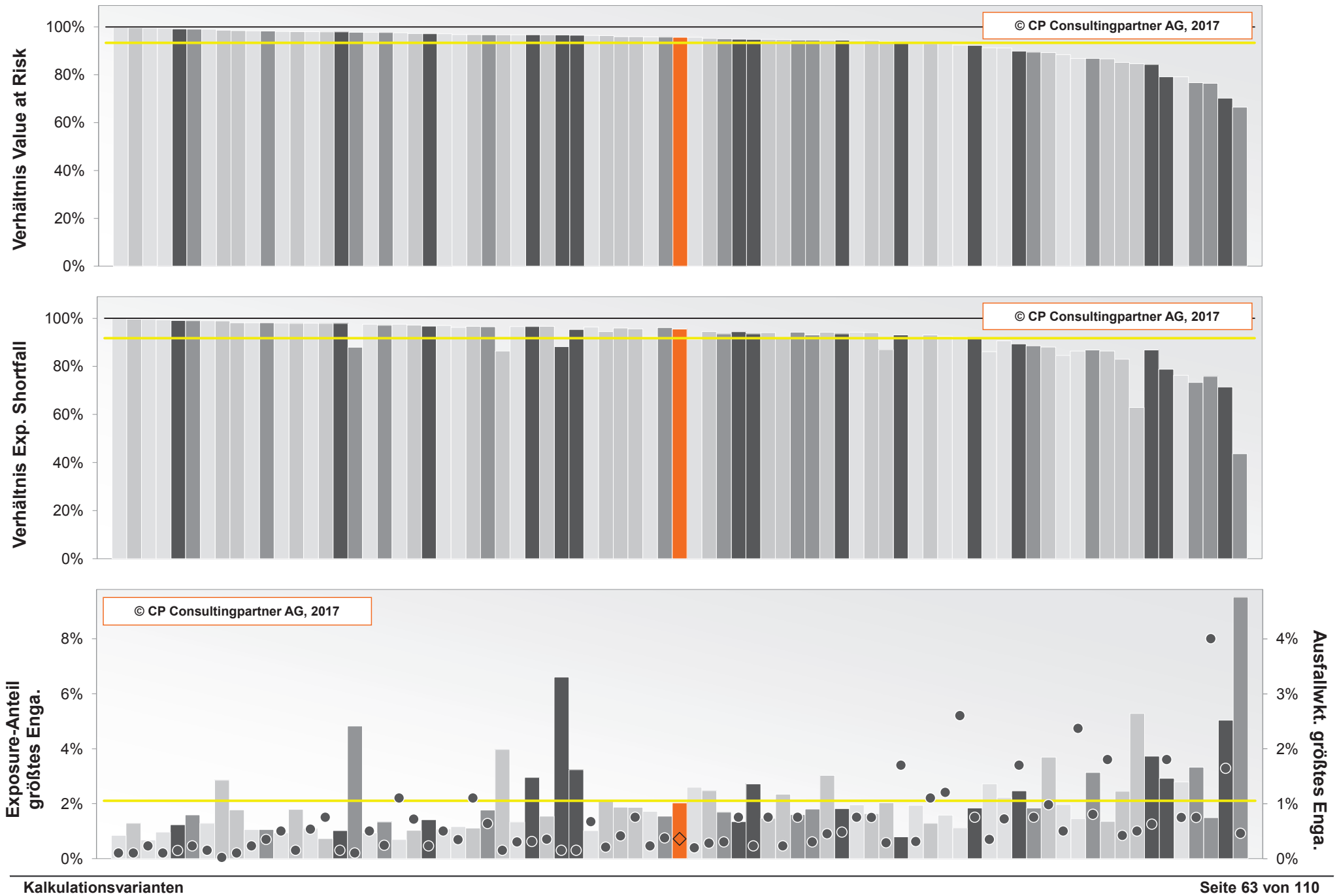
Branchenparameter 2014	
■	92,0%
■	93,0%
Rang (Alle Banken)	51 von 77
Rang (Cluster)	16 von 24

Branchenparameter 2015	
■	97,4%
■	97,1%
Rang (Alle Banken)	34 von 77
Rang (Cluster)	10 von 24

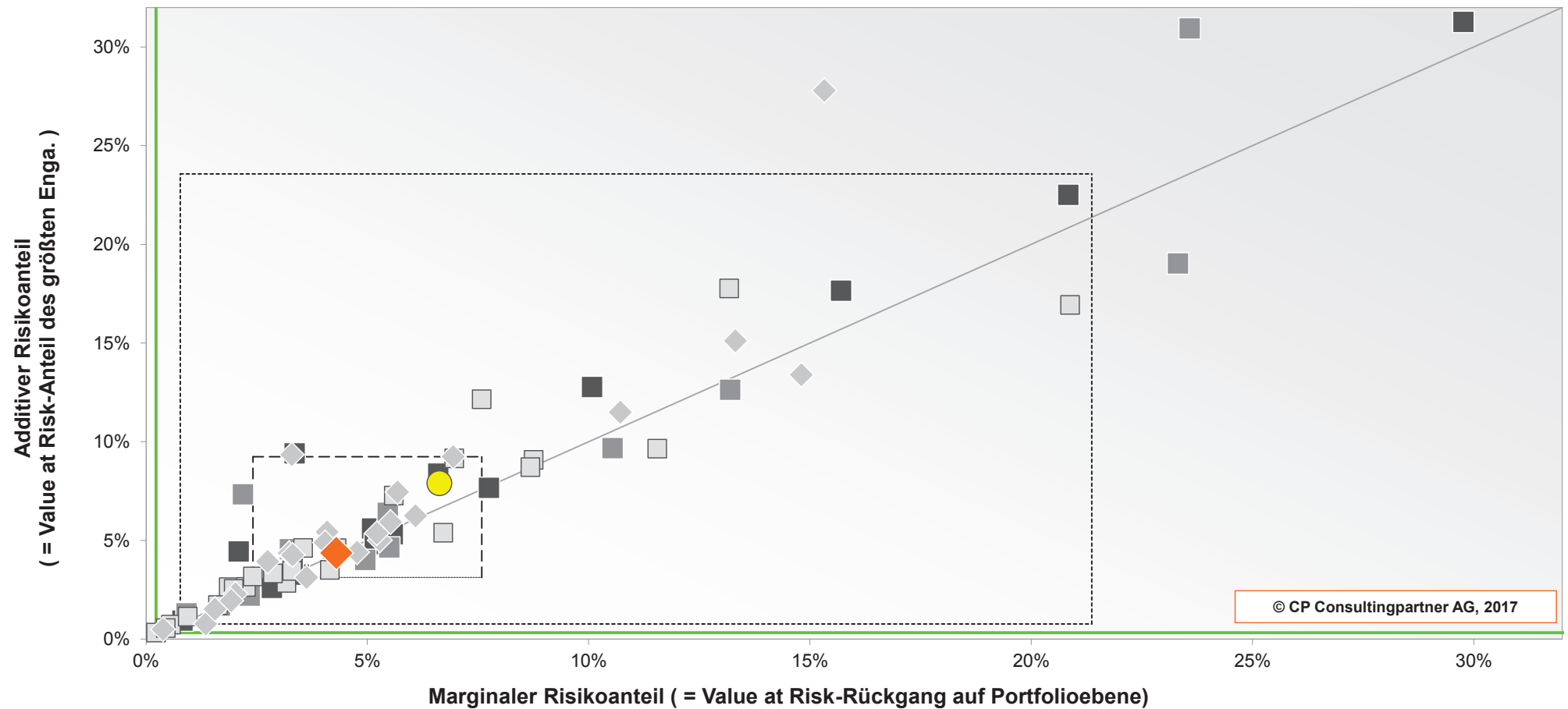
Branchenparameter 2016	
■	100,0%
■	100,0%



Kalkulation ohne größtes Engagement nach Exposure



Additive vs. marginale Risikoanteile

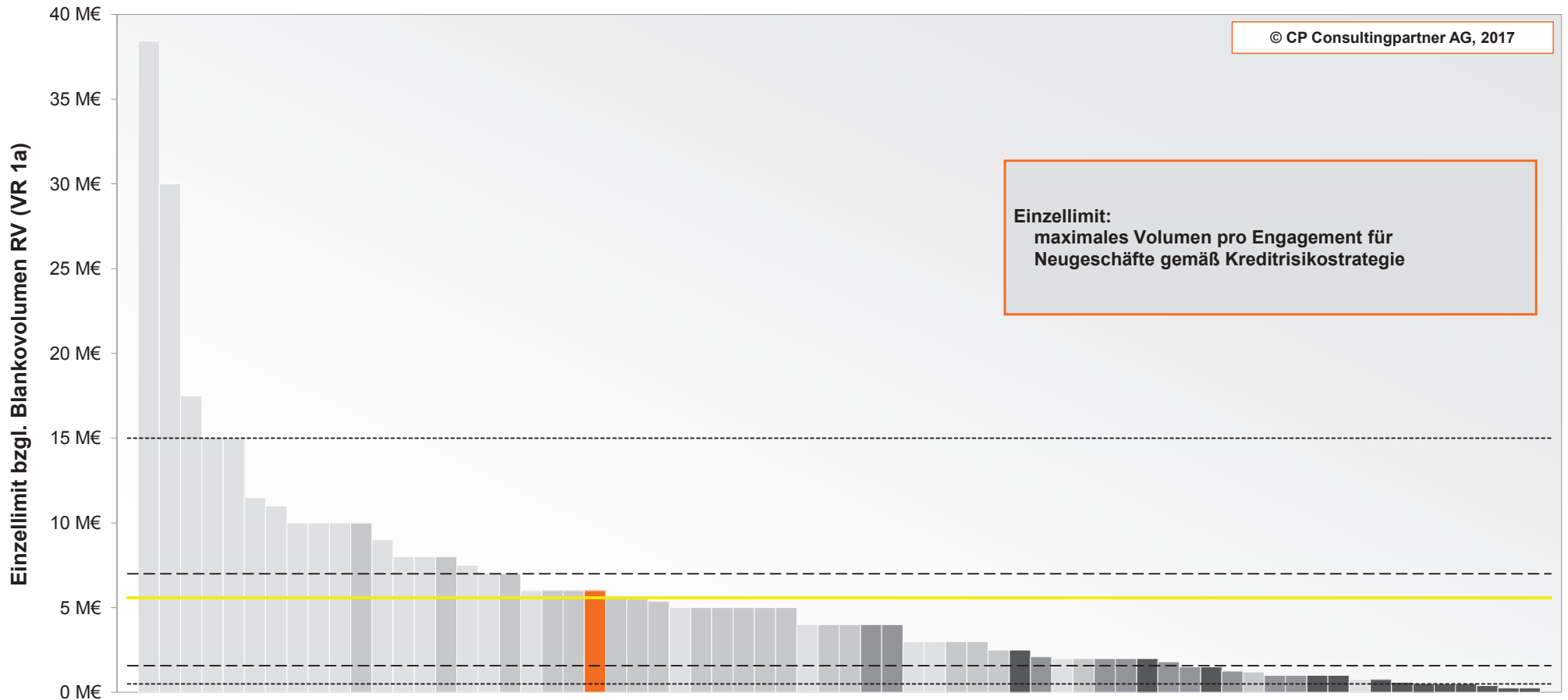


Y-Achse			
Additiver Risikoanteil (= Value at Risk-Anteil des größten Enga.)			
◆	4,4%	Rang (Alle Banken)	47 von 77
◆	7,9%	Rang (Cluster)	15 von 24

X-Achse			
Marginaler Risikoanteil (= Value at Risk-Rückgang auf Portfolioebene)			
◆	4,3%	Rang (Alle Banken)	39 von 77
◆	6,6%	Rang (Cluster)	12 von 24

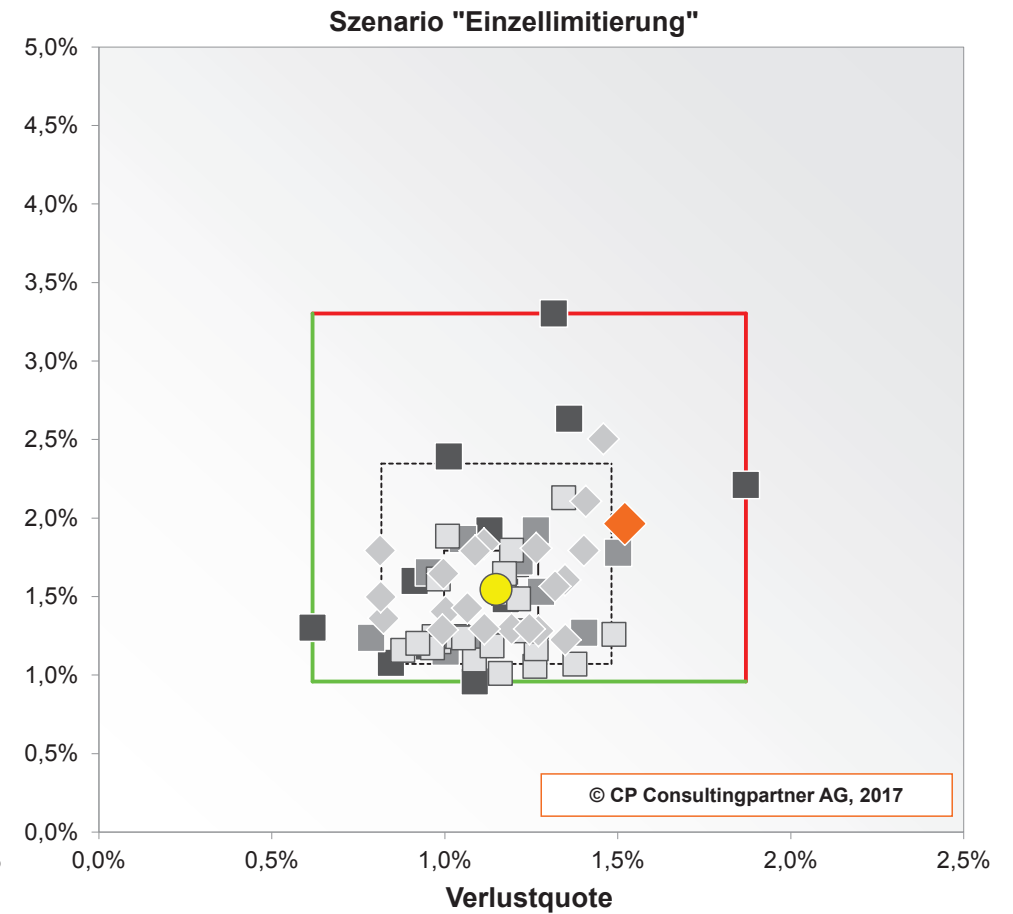
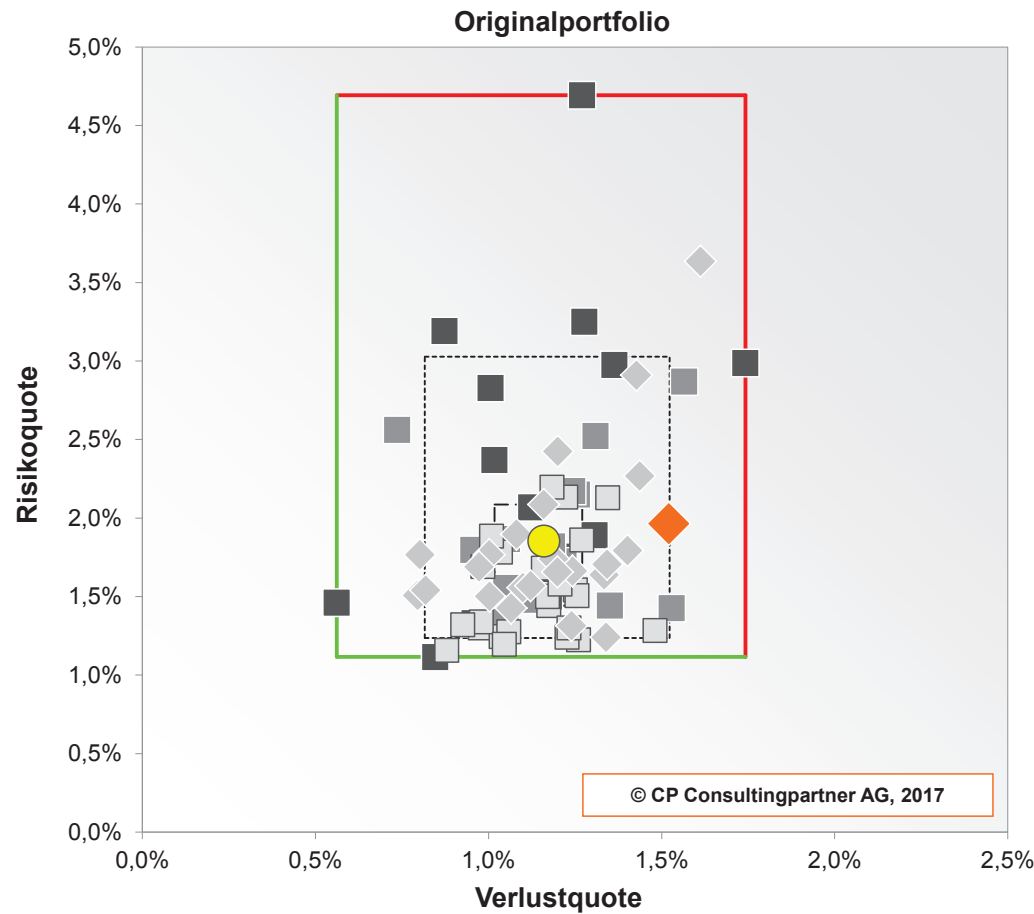
■	Ihr Institut	—	Maximum
		⋯	95%-Quantil
		---	75%-Quantil
		●	Mittelwert
		---	25%-Quantil
		⋯	5%-Quantil
		—	Minimum
Exposure-Cluster			
■	bis 125 M€		
■	125-250 M€		
■	250-500 M€		
■	über 500 M€		

Einzellimit bzgl. Blankovolumen RV (VR 1a)



Säulen			
Einzellimit bzgl. Blankovolumen RV (VR 1a)			
■	6,00 M€	Rang (Alle Banken)	19 von 66
■	5,58 M€	Rang (Cluster)	4 von 21

■	Ihr Institut	-----	95%-Quantil
Exposure-Cluster		- - - - -	75%-Quantil
■	bis 125 M€	—————	Mittelwert
■	125-250 M€	- - - - -	25%-Quantil
■	250-500 M€	-----	5%-Quantil
■	über 500 M€		



Y-Achse

Risikoquote

Orange	1,96%
Yellow	1,85%

X-Achse

Verlustquote

Orange	1,52%
Yellow	1,16%

■ Ihr Institut	— Maximum
■ Exposure-Cluster	- - - - - 95%-Quantil
■ bis 125 M€	- - - - - 75%-Quantil
■ 125-250 M€	— Mittelwert
■ 250-500 M€	- - - - - 25%-Quantil
■ über 500 M€	- - - - - 5%-Quantil
	— Minimum

Y-Achse

Risikoquote

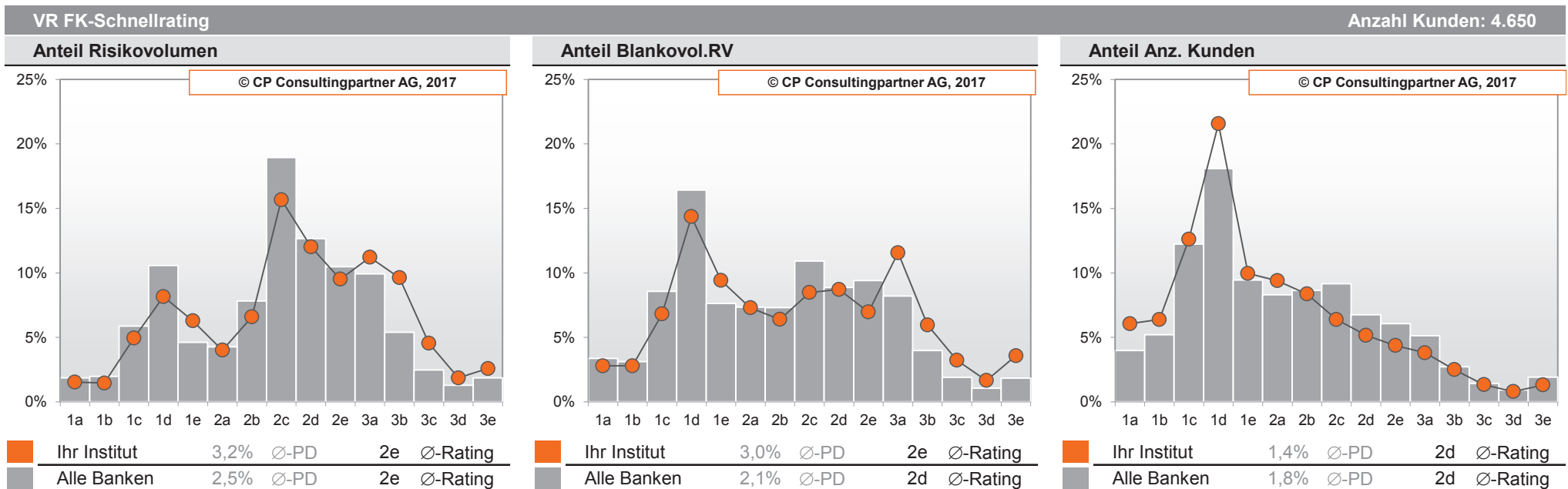
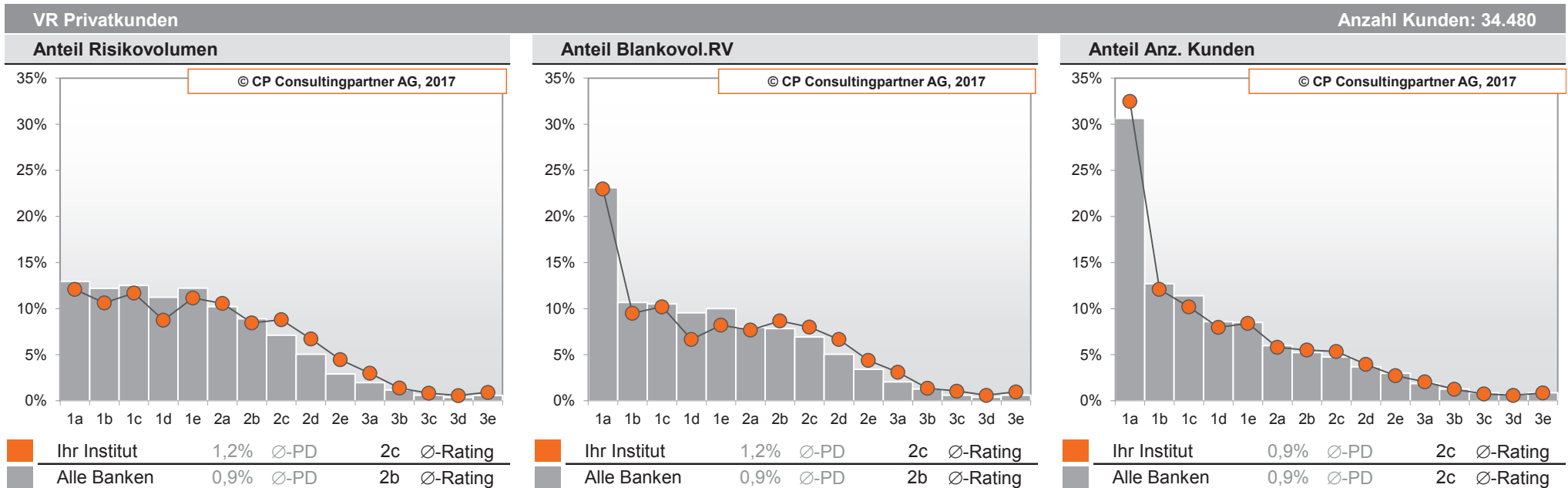
Orange	1,96%
Yellow	1,55%

X-Achse

Verlustquote

Orange	1,52%
Yellow	1,15%

Ratingverteilung VR-Rating (1)



	Benchmark		Ihr Institut		0,0 M€	5,0 M€	10,0 M€	15,0 M€	20,0 M€
Konditionsbeitrag	1,51%	12.725 T€	1,74%	14.610 T€					
Delta KB	0,20%	1.666 T€	0,49%	4.079 T€					
Leistungsstörung	-0,30%	-2.521 T€	-0,81%	-6.797 T€					
Gez. Vorfällig.	0,03%	289 T€	0,06%	508 T€					
Teilval.-Schaden	-0,09%	-766 T€	-0,10%	-832 T€					
gez. Bereitst. Zins	0,02%	190 T€	0,03%	270 T€					
Optionsbeitrag	0,00%	0 T€	0,00%	0 T€					
Prov. Beitrag	0,03%	218 T€	0,02%	209 T€					
Deckungsbeitrag Ib	1,40%	11.800 T€	1,43%	12.046 T€					
kalk. Risikokosten	-0,40%	-3.366 T€	-0,58%	-4.846 T€					
Delta Risikokosten	-0,07%	-624 T€	-0,22%	-1.886 T€					
Korrektur Risikokost.	0,10%	849 T€	0,23%	1.966 T€					
Deckungsbeitrag II	1,03%	8.660 T€	0,87%	7.281 T€					
KB - kalk. Risikokosten	1,11%	9.359 T€	1,16%	9.764 T€					
KB - Expected Loss	1,12%	9.388 T€	1,27%	10.637 T€					

© CP Consultingpartner AG, 2017

Die aus VR-Control® KRM ermittelten Ertragsgrößen beziehen sich auf den Zeitraum Juni 2017 und wurden hier auf ein Jahr hochgerechnet. Die relativen Werte beziehen sich auf das Ø-Effektivvolumen des gesunden Aktiv-Bestands. Das Benchmark-Institut ist auf das Ø-Effektivvolumen des gesunden Aktiv-Bestands der betrachteten Bank normiert und weist hinsichtlich der relativen Ertragsgrößen die jeweiligen Mittelwerte aller Banken auf.

CP Consultingpartner AG

Venloer Str. 53

D-50672 Köln

Fon +49 (0) 221 474 52-0

Fax +49 (0) 221 474 52-430

www.cp-bap.de

info@cp-bap.de

Kontakt

Dr. Elena Novikova | Consultant

elena.novikova@cp-bap.de

+49 (0) 151 108 656 29

Friedrich Feuerschütz | Senior Consultant

friedrich.feuerschuetz@cp-bap.de

+49 (0) 170 56 38 988

Mathias Kilthau | Senior Manager

mathias.kilthau@cp-bap.de

+49 (0) 175 58 69 067

Dr. Matthias Koll | Partner

matthias.koll@cp-bap.de

+49 (0) 160 47 82 768

Dr. Michael Kurth | Partner

michael.kurth@cp-bap.de

+49 (0) 175 58 69 068

Copyright: © CP Consultingpartner AG, 2017

Diese Auswertung wurde durch die CP Consultingpartner AG im Rahmen der "KPM-KG-Vergleichsanalyse 2017" erstellt. Eine Weitergabe und / oder Vervielfältigung der hier vorgestellten Ergebnisse ist – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der CP Consultingpartner AG zulässig. Für Rückfragen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

